

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis](#)  
 Straße [Ludwigstraße 3 - 5](#)  
 PLZ, Ort [55469 Simmern](#)  
 Telefon [+49 676182119](#) Fax [+49 676182111](#)  
 E-Mail [vergabestelle@rhein-hunsrueck.de](mailto:vergabestelle@rhein-hunsrueck.de) Internet <https://www.kreis-sim.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-031](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR3YTW0WB3VG](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Integrierte Gesamtschule Kastellaun](#)  
[Albert-Schweitzer-Straße](#)  
[56288 Kastellaun](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Titel 1: Allgemeine Bau- und Hilfsleistungen](#)  
[ca. 9.600 mMt Bauzaunvorhaltung](#)  
[sowie Baustelleneinrichtungs-, Verkehrssicherungs-, Kontrollprüfungs-](#)  
[und Stundenlohnarbeiten](#)

[Titel 2: Kanalbau](#)  
[ca. 815 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung](#)  
[ca. 80 m Schmutzwasserkanal PVC-U DN/OD 160 bis DN/OD 250](#)  
[ca. 110 m Regenwasserkanal PVC-U DN/OD 315 bis DN/OD 400](#)  
[ca. 6 St Schachtbauwerke \(DN 1.000\)](#)  
[einschl. Anschluss-, Prüf-, Inspektions-, Rückbau- und](#)  
[Oberflächenwiederherstellungsarbeiten](#)

[Titel 3: Erdarbeiten Versorgungsleitungen](#)  
[ca. 350 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung für](#)  
[Fernwärmeleitung](#)  
[ca. 50 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung für Stromleitung](#)  
[einschl. Warnbändern, Leitungsquerungen, Suchgräben und](#)  
[Oberflächenwiederherstellung](#)

Umfang der Leistung: [Titel 1: Allgemeine Bau- und Hilfsleistungen](#)  
[ca. 9.600 mMt Bauzaunvorhaltung](#)

sowie Baustelleneinrichtungs-, Verkehrssicherungs-, Kontrollprüfungs- und Stundenlohnarbeiten

Titel 2: Kanalbau

ca. 815 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung

ca. 80 m Schmutzwasserkanal PVC-U DN/OD 160 bis DN/OD 250

ca. 110 m Regenwasserkanal PVC-U DN/OD 315 bis DN/OD 400

ca. 6 St Schachtbauwerke (DN 1.000)

einschl. Anschluss-, Prüf-, Inspektions-, Rückbau- und

Oberflächenwiederherstellungsarbeiten

Titel 3: Erdarbeiten Versorgungsleitungen

ca. 350 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung für

Fernwärmeleitung

ca. 50 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub / Grabenrückverfüllung für Stromleitung

einschl. Warnbändern, Leitungsquerungen, Suchgräben und

Oberflächenwiederherstellung

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 17.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.12.2026

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen der Ausschreibung sind bindend.

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform ["rlp.vergabekommunal"](https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTW0WB3VG/documents)  
(<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTW0WB3VG/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [07.07.2026](#)  
und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist** [am 14.07.2026 um 09:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist: [am 13.08.2026](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

["rlp.vergabekommunal"](https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTW0WB3VG) (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTW0WB3VG>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);  
sein müssen:

**r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

**s) Eröffnungstermin** [am 14.07.2026 um 09:00 Uhr](#)

Ort [KV Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3-5 in 55469 Simmern](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Frau Brand-Le Maire und Frau Keane](#)

**t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

v) **Rechtsform der /  
Anforderung an  
Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTW0WB3VG/documents>) oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Fakultative Ausschlussgründe § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung, dass bei dem Unternehmen keiner der unter § 124 Absatz 1 Nummer 1 bis 9 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.
- **Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Eigenerklärung entweder nach § 4 Absatz 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei öffentlichen Aufträgen, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden oder nach § 4 Absatz 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei allen anderen öffentlichen Auftragsvergaben, dass alle Bestimmungen des LTTG zur Kenntnis genommen wurden und eingehalten werden.  
(Alternativ z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung 1 oder 3).
- **Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 der Beurteilungsgruppe AK2 oder glw. (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis für Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 der Beurteilungsgruppe AK2 oder glw. ist mit dem Angebot einzureichen.
- **Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie, dass kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde  
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).

- Schwere Verfehlungen VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen gemäß § 6 Absatz 2 Nummer 7 VOB/A (§ 6e VOB/A - EU) begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber infrage stellen. Diese beziehen sich insbesondere auf Verstöße gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG, § 21 Absatz 1 AEntG oder § 19 Absatz 1 MiLoG (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vereinbarten Deckungssummen vorliegt. Nachweis kann auch durch die Vorlage der Versicherungspolice in Kopie erfolgen.

#### Sonstige Bedingungen

##### Vertragsstrafe LTTG:

Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.

Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte laden Sie alle Dateien/Angebotsunterlagen in einer Datei hoch.

Alle Unterlagen, die der Ausschreibung beigelegt sind, gelten verbindlich für das Ausschreibungsverfahren und das anschließende Vertragsverhältnis. Die Unterlagen sind zu prüfen. Unklarheiten sind innerhalb der Fragefrist an die Vergabestelle zu richten.

Es gilt die VOB A/B/C in der zur Zeit der Auftragserteilung gültigen Fassung.

Vertragsstrafe LTTG:

Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.

Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.